

## Eichrodt, Ludwig: Mitten in dem Spiel der Freuden (1859)

1 Mitten in dem Spiel der Freuden,  
2 In der Arbeit Drang und Lust,  
3 Schleicht das Sehnen und das Leiden  
4 In die unbewachte Brust.

5 Denn du weilst so fern, so ferne,  
6 Und ich bin so ganz allein;  
7 Und bei dir bin ich so gerne,  
8 Und ich kann nicht bei dir sein!

9 Wie ein Röslein in dem Scherben,  
10 Wenn es Niemand warten mag,  
11 So verkümmern, so verderben  
12 Muß auch ich am lichten Tag.

13 Alles Leben geht zu Grabe,  
14 Und die Seel auch ganz zu Grund,  
15 Wenn ich dich nicht wieder habe,  
16 Werd ich nimmer mehr gesund.

(Textopus: Mitten in dem Spiel der Freuden. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/52578>)